# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

5.11.1886







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, ben 5. November 1886.

IV. Auartal. 120. Abonnements - Vorstellung.

Neu einstudirt:

# Der zerbrochene Krug.

Luftspiel in einem Aft von Heinrich von Kleift. Regie: Director Sande.

Derfonen: Frau Marthe Rull Frau Gröffer.

Kupt, Schreiber . Horr Waffermann.

Herr Morgenweg.

Frau Gröffer.

Kuprecht Tümpel, ein Bauernbursch Hrau Prasch.

Frau Brigitte, seine Muhme Fraulein Wabel.

Diener des Gerichtsrats . Herr Reiff. Grete, Mägde des Dorfrichters . . . . . Fraulein Schwarz. 

Die Bandlung fpielt in bem niederlandifden Dorfe Buifum bei Utrecht.

Zum ersten Male:

# sachsfiguren=Rabinet. Besuch im

Ballet-Divertiffement von A. Beanval.

Herr Knab. Pantalon . . Lina Hagel. Colombine . Christine Brell. Harlefin . . Herr Klumpp. herr Beauval. Der Eigentümer eines Bachsfiguren-Rabinets . . Stephanie Größinger. 

Vorkommende Tänge:

1. Jung und Mit, ausgeführt von ben Damen Kern II., Bemberger, Beig I., Untener und Serrn Klumpp; 2. Schuhplattler, ausgeführt von ben Geschwistern Wandelmeier; 3. Orientalischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Kern I. und 12 Damen bes Ballets.

cene aus den öfterreichischen Alpen, mit National-Gefängen, von A. Baumann Regie: Director Sande.

Perfonen:

Herr Kurner. Michel Quantner, Wirt in der Abtenau . Herr Praich. Loist, sein Sohn . . . . . . Fräulein Mailhac. Randl, Almerin, im Dienfte bei Quantner herr Lange. Freiherr von Strizow

## Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr. Raffe: Gröffnung: 6 Uhr.

### Preise der Plate (für Werktage):

Damit an ber Raffe burch Geldwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgegabltes Geld

Der Billetverkauf findet am Tage ber Borfiellung von 11-1 Uhr und an ber Abendtaffe, vie Abgabe der auf Bormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorherzgehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4. Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.

Idriktlich bei Großt. Hofstheater-Berwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Borstellung

vorhergehenden Tages gemacht werden. Die auf Bormerkungen abgegebenen ober an ber Tageskaffe verkauften Billete werben an ber Abendkaffe nicht mehr zurückgenommen.

# Aenderung der Abonnements-Rummer.

Sonntag, den 7. Rovember, IV. Duartal, 122. Abonnemente-Borftellung.

Der Trompeter von Gäffingen. Oper in brei Aften, nebst einem Borspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung ber Zbee und einiger Originallieber aus J. Bictor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Bictor E. Regler.

Drud ber Chr. Gr. Duller'fden Sofbuchbruderei.

Rachbrud verboten.